

Jahresübersicht

Durchschnittliche monatliche
Krankenstände und berechnete
Jahresmittelwerte nach
Wirtschaftsgruppen,
Bundesländern,
Altersgruppen,
Berufsgruppen und
Diagnosehauptgruppen

Für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt

Statistische Materialien

Berichtsjahr 2017

Gesamtergebnis

BKK Dachverband
Abteilung Datenmanagement, Empirie, IT

Mail: krankenstandsverfahren@bkk-dv.de

Neben der Arbeitsunfähigkeitsstatistik, die in Form des jährlich erscheinenden BKK Gesundheitsreports veröffentlicht wird, werden in diesem Dokument eine Vielzahl der statistischen Ergebnisse zur Arbeitsunfähigkeit aus der monatlichen Krankenstandstatistik der Betriebskrankenkassen (BKK) dargestellt. Diese Ergebnisse rufen ein breites Interesse von Unternehmen, Verbänden, Medien und Politik hervor. Oft sind aber die Begrifflichkeiten oder methodischen Vorgehensweisen dieser Statistik unklar, weshalb die häufigsten Fragen im Folgenden erläutert werden.

Hier einige Erläuterungen zu den häufigsten Fragen:

- [1. Was ist die monatliche Krankenstandstatistik der BKK?](#)
- [2. Was ist der Unterschied zur amtlichen Krankenstandstatistik der GKV?](#)
- [3. Welche AU Kennzahlen und Gliederungsmerkmale werden dargestellt?](#)
- [4. Wie wird der Krankenstand berechnet?](#)
- [5. Was gibt es bei den zusätzlichen Darstellungsmerkmalen zu beachten?](#)

1. Was ist die monatliche Krankenstandstatistik der BKK?

Für diese Statistik melden die teilnehmenden Betriebskrankenkassen jeweils die monatlichen Arbeitsunfähigkeitszeiten inklusive AU-Zeiten für Heilverfahren und Krankenhausaufenthalte für ihre erwerbstätigen BKK-Mitglieder mit den für die Branchen und regionale Zuordnung erforderlichen Zusatzinformationen. Damit erfasst diese Statistik nicht nur nahezu die kompletten Arbeitsunfähigkeitszeiten der beschäftigten BKK-Mitglieder, sondern enthält durch die Erfassung zusätzlicher Merkmale geschlechts- und branchenbezogen sowie nach Bundesländern, Berufen, Altersgruppen und Krankheitsarten differenzierte Ergebnisse.

Bei dieser Statistik geht es ausschließlich um die Betrachtung der beschäftigten Mitglieder, d. h. Arbeitslose werden hierbei nicht erfasst.

Der Vorteil der monatlichen Krankenstand Statistik liegt in der hohen Aktualität und der Möglichkeit frühzeitig Trends im Fehlzeitengeschehen zu erkennen. Die Ergebnisse können jedoch durch wechselnde Kassenteilnahme und die zum Teil noch nicht abgeschlossenen Bearbeitungen der aktuellen AU-Fälle von der endgültigen Jahresstatistik im BKK Gesundheitsreport abweichen.

2. Was ist der Unterschied zur amtlichen Krankenstand Statistik der GKV?

Auch die amtliche Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung (KM1) dient als Grundlage für aktuelle Krankenstand-Kenngrößen. Allerdings handelt es sich hierbei nur um eine stichtagsbezogene Erhebung jeweils zum Monatsersten. Hierdurch wird eine systematische Unterschätzung der realen Krankenstände in Kauf genommen, da diese Stichtage häufig auf Wochenend- oder Feiertage entfallen, die i.d.R. mit einem niedrigeren Krankenstand verbunden sind.

Außerdem werden in diese Statistik (KM1) auch Arbeitslose (ab 2006 ALG-I-Empfänger) einbezogen. Da Arbeitslose bei kurzzeitigen Erkrankungen in der Regel keine ärztliche Bescheinigung einreichen und somit systematisch Arbeitsunfähigkeitszeiten aus kürzeren Fällen (z. B. bei Grippe oder anderen kurzzeitigen Erkrankungsfällen) fehlen, kommt es auch hierdurch zu Abweichungen im Vergleich zur Monatsstatistik der BKK.

Auf Grund der beschriebenen Restriktionen der amtlichen Statistik existiert eine rege Nachfrage insbesondere seitens der Tarifparteien nach der Monatsstatistik der Betriebskrankenkassen.

3. Welche AU Kennzahlen und Gliederungsmerkmale werden dargestellt?

Wichtig für das Maß der Arbeitsunfähigkeit sind weniger die AU-Fallzahlen als vielmehr die Ausfalltage und daraus abgeleitet der Krankenstand oder auch die AU-Tage je Mitglied. Die monatliche Krankenstandstatistik richtet ihr Hauptaugenmerk daher auf genau diese Kenngrößen.

Zur Ermittlung der Ausfalltage werden hierbei die im Monat ärztlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeitstage (**diese sind stets Kalendertage**) mit der zugehörigen Hauptdiagnose für jedes beschäftigte Mitglied erfasst. Wurde für ein Mitglied keine AU-Zeit attestiert, so wird das Mitglied mit Null AU-Tagen berücksichtigt. Zu jedem Mitglied werden zusätzliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, Beruf sowie Wirtschaftsgruppen- und Bundeslandzugehörigkeit erfasst.

Damit stehen die monatlich angefallenen AU-Tage mit Diagnoseinformationen sowie die Merkmale und Anzahl der Beschäftigten mit deren zusätzlichen Merkmalen zur Verfügung, aus denen sich der Krankenstand und die AU-Tage je beschäftigtes Mitglied berechnen und nach den verfügbaren Merkmalen gliedern lassen.

Explizit nicht in die monatliche Krankenstandstatistik einbezogen werden die vom Arbeitgeber u.U. gewährten Karenztage ohne AU-Bescheinigung (EFZG § 5 Abs. 1) sowie Kinderkrankengeldtage nach § 45 SGB V.

4. Wie wird der Krankenstand berechnet?

Der Krankenstand ist prinzipiell nur eine umgewandelte Kenngröße aus der Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage je BKK-Mitglied in Bezug auf den entsprechenden Zeitraum. So erhält man den Krankenstand eines Monats für beschäftigte Mitglieder rechnerisch einfach aus der Zahl der AU-Tage je beschäftigtem Mitglied dividiert durch die Anzahl der Kalendertage im Monat (als Prozentwert mal 100).

Krankenstand = AU-Tage(absolut) / Mitglieder / Kalendertage im Monat *100% bzw.
durchschnittliche AU-Tage je Mitglied /Kalendertage im Monat * 100%

Krankenstand: prozentualer Anteil der Krankgeschriebenen je Kalendertag

Beispiel: Im Berichtsmonat Dezember (31 Kalendertage) weisen die beschäftigten Mitglieder im Durchschnitt 1,55 AU-Tage je Mitglied auf. Dies ergibt einen Krankenstand von 5,0% ($1,55/31*100\%= 5,0\%$).

5. Was gibt es bei den zusätzlichen Darstellungsmerkmalen zu beachten?

Auswertung nach Wirtschaftsgruppen: Diese Auswertung erfolgt nach der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008) des statistischen Bundesamtes. Die Zuordnung erfolgt über den Wirtschaftszweig dem der entsprechende Arbeitgeber des Beschäftigten zugehörig ist.

Auswertung nach Bundesländern: Die Auswertung erfolgt nach Bundesländern basierend auf dem Wohnort des beschäftigten BKK Mitglieds.

Auswertung nach Berufsgruppen: Die Auswertung nach Berufsgruppen basiert auf der aktuellen Klassifikation der Berufe (KldB2010) der Bundesagentur für Arbeit. Die Zuordnung erfolgt über den Tätigkeitsschlüssel des jeweiligen Beschäftigten.

Auswertung nach ICD-Hauptgruppen: Die Auswertung erfolgt auf Basis der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision - German Modifikation (ICD-10-GM) des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI). Die Zuordnung erfolgt über die Hauptdiagnose der AU-Bescheinigung.

Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht: Die Zuordnung und Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht erfolgt auf Basis der Versichertenstammdaten der Beschäftigten.

Durchschnittliche monatliche Krankenstände und berechnete Jahresmittelwerte in Prozent
- nach Wirtschaftsgruppen (WZ 2008) und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



Wirtschaftsgruppen (WZ 2008)		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2017 Gesamt			2016 Gesamt		
		G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	M	F	G	M(vj)	F(vj)	G(vj)
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,84	5,10	4,09	3,39	3,56	3,37	3,24	3,12	3,27	3,55	4,11	4,29	3,67	4,07	3,83	3,52	4,07	3,74
2	Nahrung und Genuss	5,90	6,38	5,57	4,71	4,85	4,59	4,64	4,59	4,83	5,03	5,28	5,06	5,00	5,24	5,12	4,92	5,16	5,04
3	Holz, Papier, Druck	5,86	6,45	5,55	4,50	4,60	4,27	4,43	4,33	4,82	4,96	5,31	5,10	5,16	4,62	5,02	5,14	4,44	4,96
4	Chemie	5,82	6,54	5,51	4,50	4,74	4,44	4,55	4,40	4,73	4,84	5,31	5,01	5,15	4,74	5,03	5,11	4,82	5,03
5	Glas, Keramik, Steine/Erden	5,83	6,71	5,61	4,45	4,74	4,46	4,60	4,55	4,99	5,03	5,41	5,11	5,36	4,25	5,12	5,24	4,12	5,00
6	Metallerzeugung	5,78	6,63	5,78	4,71	4,94	4,66	4,73	4,47	5,01	5,18	5,45	5,11	5,36	4,47	5,20	5,37	4,55	5,22
7	Metallverarbeitung	5,12	6,07	5,21	4,24	4,42	4,08	4,11	3,89	4,37	4,64	4,94	4,59	4,57	4,92	4,64	4,53	4,90	4,60
8	Sonstige verarbeitende Gewerbe	5,10	5,77	5,06	4,21	4,27	3,97	4,06	3,82	4,33	4,47	4,63	4,46	4,44	4,61	4,51	4,45	4,51	4,48
9	Energie und Wasser	5,16	5,89	4,85	3,93	4,02	3,70	3,89	3,75	4,16	4,28	4,74	4,51	4,38	4,50	4,41	4,26	4,30	4,27
10	Abfallbeseitigung	7,89	8,34	7,21	5,93	6,34	6,10	6,29	6,04	6,38	6,39	6,83	6,50	7,17	4,59	6,69	7,17	4,87	6,74
11	Baugewerbe	5,33	5,88	5,03	4,28	4,36	4,19	4,27	4,13	4,49	4,60	4,94	4,90	4,96	3,35	4,70	5,01	3,22	4,72
12	Handel- und Gastgewerbe	5,02	5,33	4,65	3,90	4,01	3,76	3,82	3,70	3,97	4,12	4,39	4,28	3,80	4,63	4,25	3,80	4,59	4,23
13	Verkehr	7,08	7,64	6,61	5,62	5,81	5,62	5,69	5,62	5,88	6,06	6,36	6,33	6,21	6,13	6,19	6,12	6,11	6,12
14	Post und Telekommunikation	6,37	6,99	6,03	5,09	5,23	4,99	5,00	4,84	5,36	5,60	5,94	5,87	4,69	7,02	5,61	4,58	6,88	5,50
15	Informationsdienstleistungen	3,15	3,57	2,95	2,35	2,41	2,16	2,34	2,26	2,44	2,49	2,68	2,50	2,28	3,31	2,61	2,34	3,35	2,66
16	Verlage und Medien	3,33	3,67	3,05	2,39	2,43	2,19	2,28	2,26	2,48	2,56	2,83	2,65	2,10	3,16	2,68	2,32	3,10	2,75
17	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4,41	4,87	4,05	3,17	3,26	2,90	3,07	3,02	3,29	3,46	3,75	3,57	2,96	4,00	3,57	2,99	3,89	3,52
18	Dienstleistungen	4,43	4,89	4,18	3,38	3,50	3,29	3,39	3,31	3,58	3,68	3,94	3,77	3,55	3,98	3,78	3,54	3,98	3,77
19	Verwaltungen und Verbände	5,63	6,41	5,44	4,27	4,45	4,06	4,17	3,87	4,37	4,61	5,08	4,89	4,41	4,93	4,77	4,44	4,87	4,73
20	Gesundheits- u. Sozialwesen	5,82	6,35	5,52	4,50	4,66	4,32	4,43	4,33	4,64	4,77	5,07	4,95	4,38	5,07	4,95	4,33	4,97	4,86
21	Kultur, Sport und Unterhaltung	4,39	4,87	4,26	3,56	3,66	3,38	3,38	3,27	3,64	3,73	3,98	3,78	3,52	4,09	3,83	3,50	4,18	3,87
22	Sonstige	5,32	5,98	5,10	4,03	4,23	3,96	4,07	4,05	4,46	4,46	4,85	4,69	4,58	4,68	4,60	4,65	4,61	4,65
- Gesamt		5,23	5,83	5,01	4,09	4,24	3,95	4,04	3,89	4,25	4,41	4,72	4,53	4,42	4,63	4,51	4,41	4,58	4,49

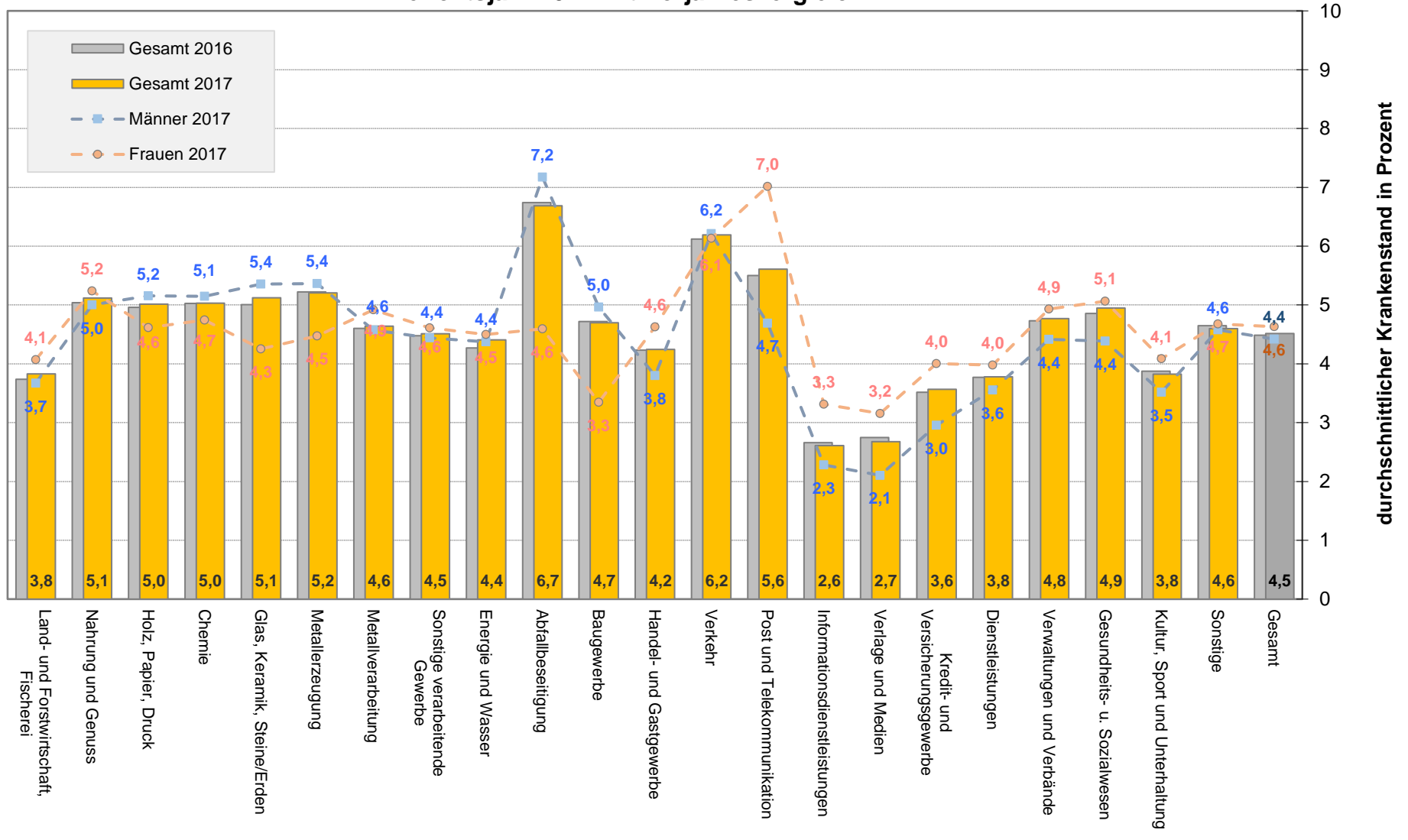
M = Männer 2017
 F = Frauen 2017
 G = Gesamt 2017

M(vj)= Männer 2016
 F(vj)= Frauen 2016
 G(vj)= Gesamt 2016

Aufgrund des Erhebungsverfahrens und damit einhergehender wechselnder Beteiligung sind die Ergebnisse nur eingeschränkt aussagefähig.

Die Wirtschaftsgruppenergebnisse im jährlich erscheinenden Gesundheitsreport können aufgrund der späteren und vollständigeren Datenlieferungen von den hier errechneten Jahresmittelwerten abweichen.

**Aus den monatlichen Krankenständen berechnete Jahresmittelwerte
- nach Wirtschaftsgruppen (WZ 2008) und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich**



durchschnittlicher Krankenstand in Prozent

Durchschnittliche monatliche Krankenstände und berechnete Jahresmittelwerte in Prozent
- nach Bundesländern und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



Bundesländer		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2017 Gesamt			2016 Gesamt		
		G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	M	F	G	M(vj)	F(vj)	G(vj)
1	Schleswig-Holstein	5,31	6,08	5,04	4,16	4,23	4,21	4,32	4,00	4,31	4,36	4,85	4,59	4,41	4,86	4,62	4,51	4,68	4,59
2	Hamburg	4,30	4,70	3,95	3,45	3,40	3,28	3,46	3,26	3,51	3,52	3,86	3,73	3,52	3,91	3,70	3,63	4,03	3,82
3	Niedersachsen	5,43	6,23	5,39	4,28	4,48	4,36	3,93	4,47	4,75	4,65	5,26	4,90	4,79	4,92	4,85	4,70	4,76	4,72
4	Bremen	5,27	6,20	5,32	4,19	4,29	4,24	4,02	4,51	4,75	4,67	5,28	4,78	4,63	5,03	4,79	4,46	4,86	4,62
5	Nordrhein-Westfalen	5,41	5,79	5,16	4,18	4,34	4,11	4,21	4,02	4,43	4,53	4,75	4,71	4,56	4,74	4,64	4,57	4,69	4,62
6	Hessen	5,37	6,02	5,04	4,02	4,20	3,88	3,86	3,97	4,48	4,37	4,95	4,55	4,48	4,65	4,56	4,49	4,63	4,56
7	Rheinland-Pfalz	6,40	7,14	5,85	4,68	4,97	4,63	4,49	4,61	5,21	4,91	5,57	5,39	5,39	5,24	5,32	5,34	5,18	5,27
8	Baden-Württemberg	4,40	5,10	4,29	3,54	3,63	3,23	3,50	3,14	3,41	3,79	3,93	3,75	3,77	3,86	3,81	3,79	3,83	3,81
9	Bayern	4,62	5,23	4,48	3,75	3,90	3,51	3,80	3,44	3,69	4,07	4,20	4,07	4,05	4,07	4,06	4,01	4,02	4,01
10	Saarland	6,46	7,03	6,15	5,01	5,22	4,92	4,72	4,66	5,47	5,19	5,57	5,48	5,43	5,59	5,49	5,55	5,68	5,60
11	Berlin	5,88	6,30	5,51	4,48	4,68	4,52	4,62	4,40	4,77	4,96	5,33	5,03	4,48	5,68	5,04	4,60	5,70	5,11
12	Brandenburg	7,07	7,80	6,68	5,47	5,59	5,44	5,39	4,99	5,63	5,92	6,28	6,10	5,55	6,61	6,03	5,49	6,61	5,99
13	Mecklenburg-Vorpommern	6,86	7,19	6,44	5,27	5,26	5,26	5,31	4,84	5,42	5,68	6,11	5,90	5,53	6,08	5,79	5,58	6,20	5,87
14	Sachsen	6,40	6,82	5,78	4,81	4,90	4,63	4,21	4,68	5,10	4,99	5,51	5,22	4,91	5,74	5,25	4,94	5,58	5,20
15	Sachsen-Anhalt	6,76	7,65	6,64	5,42	5,50	5,31	5,07	5,24	5,84	5,85	6,57	6,13	5,66	6,45	6,00	5,57	6,38	5,92
16	Thüringen	7,26	7,88	6,66	5,45	5,53	5,24	4,92	5,14	5,67	5,72	6,41	5,84	5,64	6,39	5,98	5,60	6,16	5,85
- Bund Gesamt		5,23	5,83	5,01	4,09	4,24	3,95	4,04	3,89	4,25	4,41	4,72	4,53	4,42	4,63	4,51	4,41	4,58	4,49

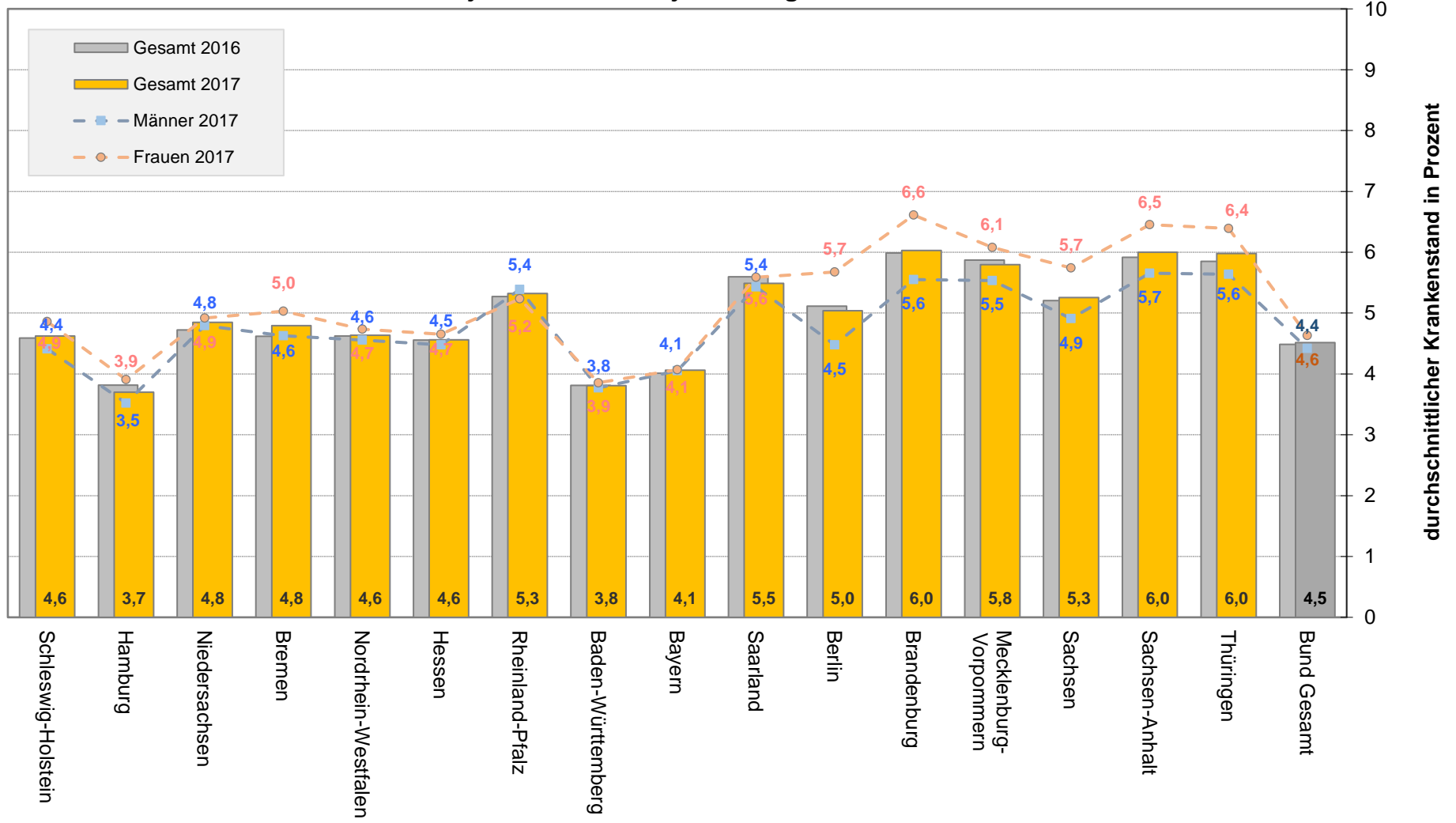
M = Männer 2017
 F = Frauen 2017
 G = Gesamt 2017

M(vj)= Männer 2016
 F(vj)= Frauen 2016
 G(vj)= Gesamt 2016

Aufgrund des Erhebungsverfahrens und damit einhergehender wechselnder Beteiligung sind die Ergebnisse nur eingeschränkt aussagefähig.

Die Wirtschaftsgruppenergebnisse im jährlich erscheinenden Gesundheitsreport können aufgrund der späteren und vollständigeren Datenlieferungen von den hier errechneten Jahresmittelwerten abweichen.

**Aus den monatlichen Krankenständen berechnete Jahresmittelwerte
- nach Bundesländern und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich**



durchschnittlicher Krankenstand in Prozent

Durchschnittliche monatliche Krankenstände und berechnete Jahresmittelwerte in Prozent
- nach Altersgruppen und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



Altersgruppen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2017 Gesamt			2016 Gesamt		
		G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	M	F	G	M(vj)	F(vj)	G(vj)
1	15 - 24 Jahre	3,42	3,74	3,12	2,50	2,73	2,64	2,66	2,48	2,82	2,77	2,92	2,74	2,80	2,98	2,88	2,87	3,04	2,94
2	25 - 34 Jahre	3,23	3,55	3,08	2,45	2,58	2,41	2,49	2,44	2,77	2,80	2,97	2,81	2,62	3,00	2,80	2,65	3,05	2,84
3	35 - 44 Jahre	4,01	4,54	3,86	3,08	3,25	3,00	3,02	2,85	3,38	3,46	3,74	3,64	3,34	3,65	3,49	3,42	3,69	3,55
4	45 - 54 Jahre	5,89	6,59	5,66	4,59	4,76	4,41	4,49	4,35	4,75	5,01	5,38	5,17	4,88	5,34	5,09	4,90	5,33	5,09
5	55 Jahre und älter	8,75	9,78	8,49	7,21	7,31	6,86	7,10	6,93	7,14	7,59	8,14	7,85	7,76	7,77	7,76	7,68	7,59	7,65
- Alle Altersgruppen		5,23	5,83	5,01	4,09	4,24	3,95	4,04	3,89	4,25	4,41	4,72	4,53	4,42	4,63	4,51	4,41	4,58	4,49

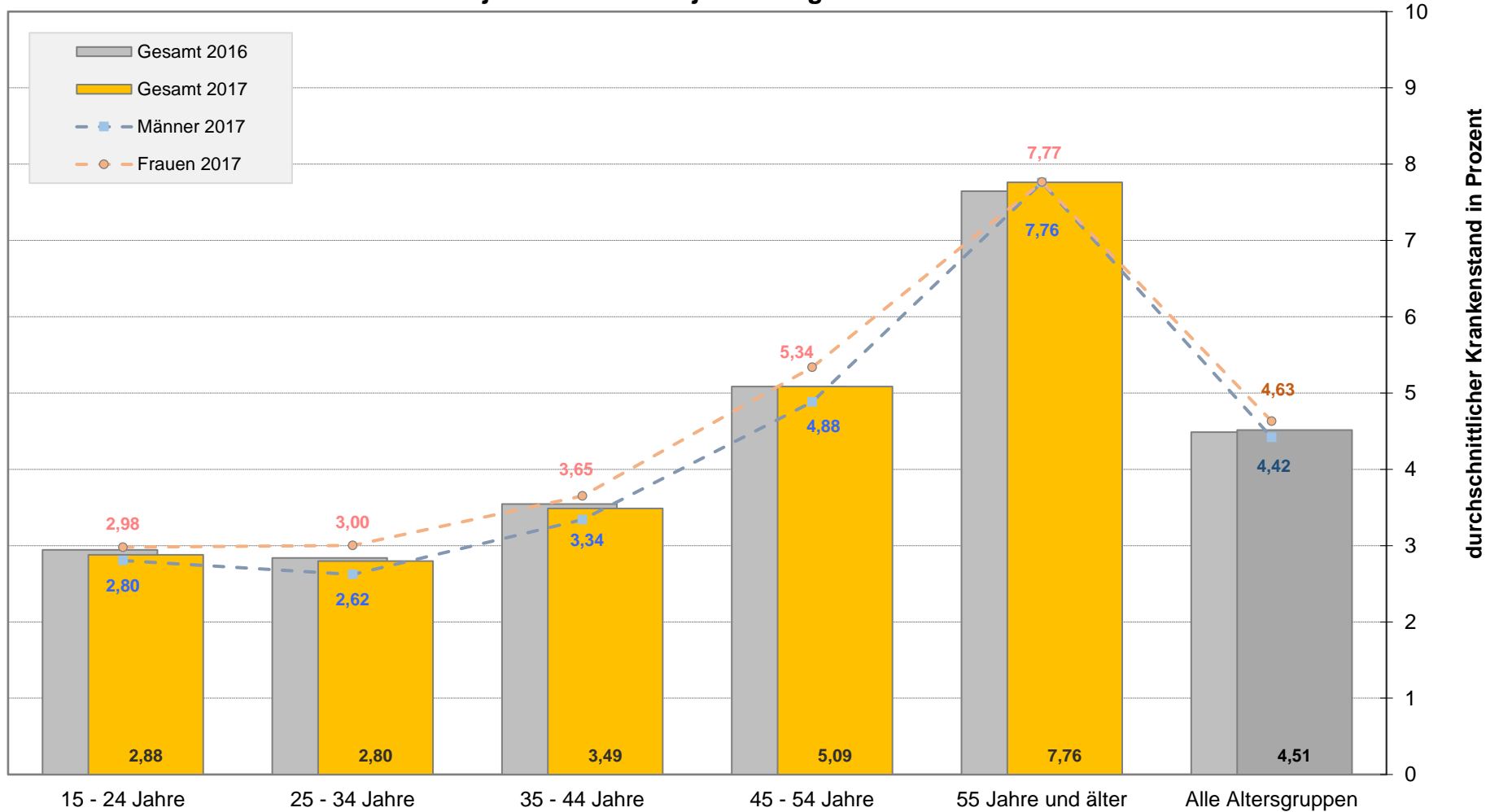
M = Männer 2017
 F = Frauen 2017
 G = Gesamt 2017

M(vj)= Männer 2016
 F(vj)= Frauen 2016
 G(vj)= Gesamt 2016

Aufgrund des Erhebungsverfahrens und damit einhergehender wechselnder Beteiligung sind die Ergebnisse nur eingeschränkt aussagefähig.

Die Wirtschaftsgruppenergebnisse im jährlich erscheinenden Gesundheitsreport können aufgrund der späteren und vollständigeren Datenlieferungen von den hier errechneten Jahresmittelwerten abweichen.

**Aus den monatlichen Krankenständen berechnete Jahresmittelwerte
- nach Altersgruppen und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich**



Durchschnittliche monatliche Krankenstände und berechnete Jahresmittelwerte in Prozent
- nach Berufsgruppen und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



Berufsgruppen (KIdB 2010)	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2017 Gesamt			2016 Gesamt		
	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	M	F	G	M(vj)	F(vj)	G(vj)
11 Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	4,93	5,29	4,40	3,75	3,85	3,47	3,55	3,40	3,63	3,88	4,41	4,54	3,86	4,57	4,09	3,70	4,30	3,89
12 Gartenbauberufe und Floristik	6,12	6,62	5,46	4,54	4,55	4,50	4,68	4,48	4,95	5,16	5,39	5,31	5,28	4,90	5,15	5,33	4,76	5,13
21 Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikerst	7,26	8,22	7,19	5,83	6,13	5,64	5,96	5,68	6,16	6,43	6,73	6,57	6,40	6,99	6,48	6,11	6,12	6,11
22 Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeit	6,43	7,33	6,50	5,49	5,76	5,37	5,43	5,21	5,86	5,94	6,25	6,03	5,73	7,24	5,97	5,76	7,07	5,96
23 Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	5,90	6,36	5,52	4,41	4,57	4,27	4,44	4,36	4,68	4,83	5,12	4,88	5,16	4,51	4,94	5,27	4,50	5,02
24 Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	6,46	7,52	6,57	5,50	5,64	5,38	5,35	5,08	5,79	5,91	6,17	5,85	5,88	6,54	5,94	5,83	6,60	5,89
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	5,94	6,83	5,91	4,88	5,12	4,82	4,86	4,55	5,03	5,23	5,64	5,27	5,16	6,96	5,34	5,17	7,03	5,35
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	4,90	5,66	4,80	3,94	4,12	3,85	3,82	3,82	4,21	4,29	4,63	4,34	4,13	6,14	4,36	4,03	6,17	4,27
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Pr	4,21	5,03	4,17	3,33	3,46	3,12	3,30	3,00	3,36	3,59	3,91	3,63	3,56	4,21	3,67	3,52	4,30	3,66
28 Textil- und Lederberufe	5,95	6,95	6,09	4,85	5,13	4,89	4,92	4,80	5,57	5,81	5,98	5,73	5,67	5,44	5,56	5,61	5,49	5,55
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	6,11	6,63	5,94	5,07	5,23	5,01	4,95	4,88	5,08	5,20	5,50	5,31	4,39	6,64	5,41	4,35	6,55	5,34
31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3,79	4,19	3,43	2,84	2,78	2,46	2,61	2,59	2,74	2,80	3,12	3,00	3,03	3,02	3,03	3,11	2,94	3,06
32 Hoch- und Tiefbauberufe	6,41	7,12	6,19	5,27	5,25	5,35	5,41	5,19	5,60	5,76	6,15	6,14	5,86	3,57	5,82	5,97	3,94	5,93
33 (Innen-)Ausbauberufe	5,83	6,56	5,53	4,72	4,75	4,52	4,67	4,48	4,83	5,07	5,39	5,44	5,16	4,85	5,15	5,11	4,61	5,10
34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	6,47	7,23	6,16	5,05	5,23	5,08	5,15	4,97	5,22	5,38	5,81	5,64	5,60	5,92	5,61	5,56	5,67	5,56
41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	5,71	6,32	5,39	4,34	4,59	4,36	4,46	4,36	4,71	4,75	5,17	4,77	4,92	4,89	4,91	4,91	4,99	4,93
42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	3,84	4,51	3,73	2,84	3,09	2,63	3,00	2,67	2,82	2,98	3,11	3,18	3,19	3,21	3,20	3,10	3,44	3,19
43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberu	2,95	3,38	2,67	2,05	2,16	1,97	2,08	2,01	2,21	2,26	2,47	2,37	2,20	3,25	2,38	2,24	3,26	2,41
51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	6,96	7,67	6,73	5,66	5,89	5,56	5,58	5,39	5,87	6,16	6,50	6,23	5,93	6,80	6,18	5,84	6,73	6,10
52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	7,79	8,26	7,17	6,14	6,30	6,17	6,24	6,18	6,45	6,74	7,08	7,24	6,70	8,51	6,81	6,62	8,39	6,73
53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	7,20	7,75	6,71	5,73	5,84	5,53	5,84	5,70	5,93	6,16	6,48	6,32	5,93	7,15	6,26	5,74	6,95	6,07
54 Reinigungsberufe	7,74	8,67	7,48	6,29	6,51	6,27	6,11	5,95	6,41	6,65	7,11	6,87	5,95	7,11	6,84	5,96	6,98	6,74
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3,69	4,08	3,43	2,75	2,83	2,53	2,71	2,63	2,86	3,07	3,27	3,12	2,80	3,49	3,08	2,70	3,49	3,03
62 Verkaufsberufe	5,76	6,01	5,30	4,57	4,65	4,40	4,48	4,39	4,63	4,77	4,99	4,88	3,54	5,39	4,90	3,49	5,31	4,83
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	4,47	4,79	4,21	3,52	3,63	3,42	3,44	3,38	3,61	3,84	3,97	3,87	2,89	4,24	3,84	3,06	4,23	3,89
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4,02	4,53	3,79	2,97	3,04	2,75	2,88	2,80	3,05	3,24	3,53	3,34	2,76	3,64	3,33	2,76	3,61	3,31
72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steue	3,98	4,41	3,71	2,88	2,95	2,62	2,74	2,70	2,97	3,09	3,36	3,20	2,66	3,56	3,22	2,69	3,51	3,20
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5,23	5,75	4,90	3,79	3,96	3,58	3,77	3,63	3,93	4,19	4,56	4,28	3,61	4,50	4,30	3,53	4,48	4,27
81 Medizinische Gesundheitsberufe	5,04	5,47	4,75	3,85	3,98	3,70	3,84	3,75	4,02	4,11	4,42	4,29	4,00	4,31	4,27	3,96	4,23	4,19
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessb	6,55	6,90	6,05	5,11	5,32	5,01	5,11	5,05	5,34	5,43	5,64	5,51	4,15	5,89	5,58	4,22	5,79	5,51
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	5,77	6,72	5,69	4,44	4,74	4,30	4,35	3,96	4,63	4,78	5,23	5,12	4,02	5,14	4,98	3,91	5,02	4,86
84 Lehrende und auszubildende Berufe	3,14	3,66	3,13	2,28	2,59	2,29	2,13	1,87	2,44	2,40	2,73	2,74	2,25	2,92	2,62	2,15	2,83	2,53
91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswisse	3,84	4,43	3,75	2,73	2,95	2,83	2,68	2,56	2,99	2,88	3,48	3,26	2,63	3,56	3,20	2,65	3,58	3,21
92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medien	4,47	4,83	4,17	3,33	3,48	3,19	3,31	3,32	3,58	3,69	3,93	3,82	3,11	4,27	3,76	3,24	4,29	3,83
93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst	4,17	4,62	3,87	3,13	3,40	3,07	3,35	2,97	3,52	3,60	3,73	3,87	3,86	3,36	3,61	3,84	3,48	3,66
94 Darstellende und unterhaltende Berufe	4,17	4,28	3,96	3,33	3,25	2,99	2,71	2,60	3,11	3,29	3,64	3,56	3,42	3,39	3,41	3,41	3,32	3,38
Alle Berufe	5,23	5,83	5,01	4,09	4,24	3,95	4,04	3,89	4,25	4,41	4,72	4,53	4,42	4,63	4,51	4,41	4,58	4,49

M = Männer 2017
F = Frauen 2017
G = Gesamt 2017

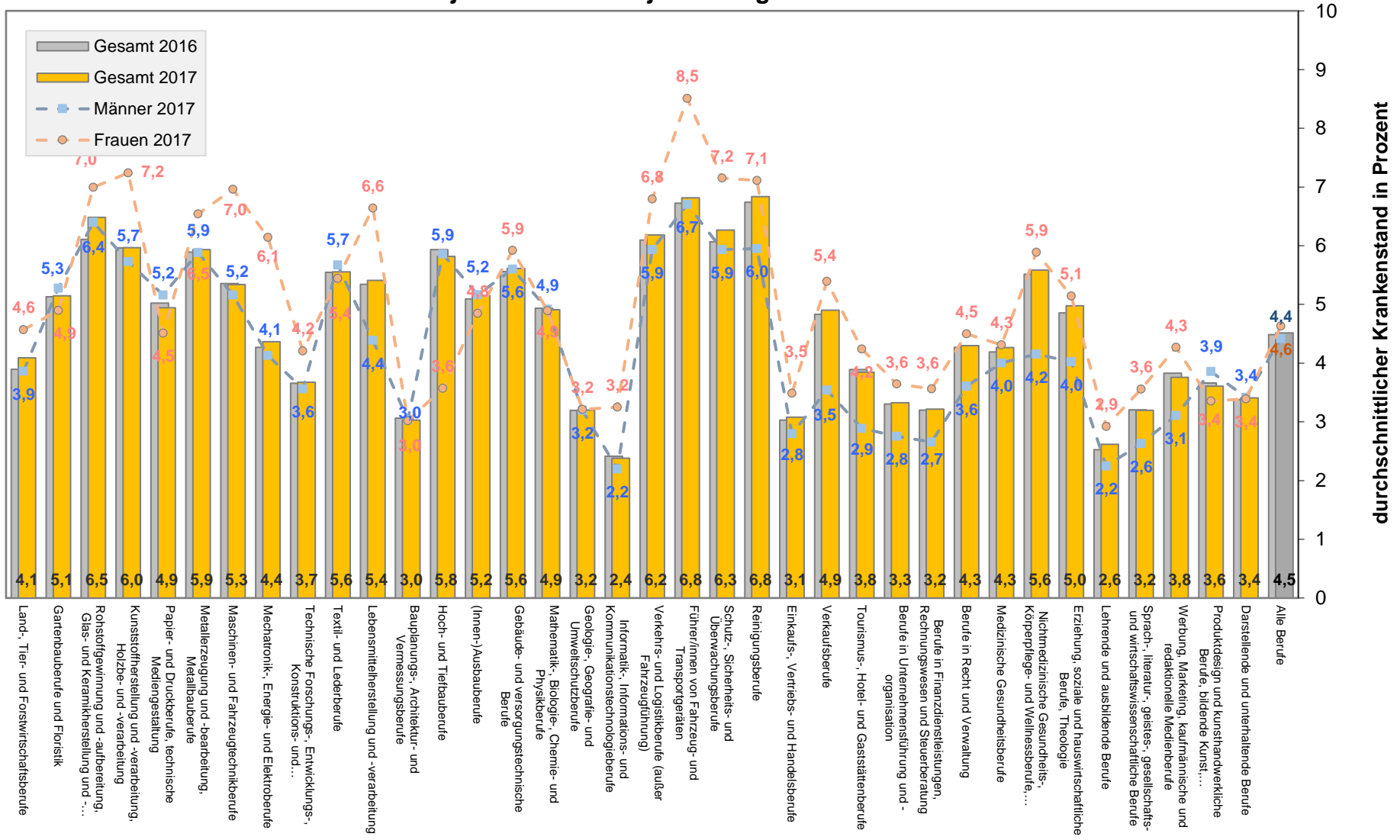
M(vj)= Männer 2016
F(vj)= Frauen 2016
G(vj)= Gesamt 2016

Aufgrund des Erhebungsverfahrens und damit einhergehender wechselnder Beteiligung sind die Ergebnisse nur eingeschränkt aussagefähig.

Die Wirtschaftsprüfungsergebnisse im jährlich erscheinenden Gesundheitsreport können aufgrund der späteren und vollständigeren Datenlieferungen von den hier errechneten Jahresmittelwerten abweichen.

Aus den monatlichen Krankenständen berechnete Jahresmittelwerte
 - nach Berufsgruppen und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -

Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



durchschnittlicher Krankenstand in Prozent

Durchschnittliche monatliche Krankenstände und berechnete Jahresmittelwerte in Prozent
- nach Diagnosehauptgruppen (ICD-10 GM) und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt -
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich



Diagnosehauptgruppen (ICD-10 GM)	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2017 Gesamt			2016 Gesamt		
	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	M	F	G	M(vj)	F(vj)	G(vj)
1 Infektionen (A00-B99)	0,32	0,35	0,24	0,16	0,17	0,15	0,16	0,16	0,19	0,20	0,22	0,21	0,21	0,22	0,21	0,21	0,22	0,21
2 Neubildungen (C00-D48)	0,18	0,19	0,19	0,18	0,19	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,19	0,19	0,14	0,24	0,18	0,14	0,23	0,18
5 Psychische Störungen (F00-F99)	0,61	0,65	0,66	0,62	0,65	0,63	0,65	0,63	0,63	0,63	0,67	0,67	0,51	0,80	0,64	0,49	0,77	0,62
6 Nervensystem (G00-G99)	0,11	0,12	0,12	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,12	0,11	0,10	0,13	0,11	0,10	0,13	0,11
9 Kreislaufsystem (I00-I99)	0,19	0,20	0,20	0,18	0,19	0,18	0,18	0,17	0,18	0,18	0,20	0,19	0,23	0,13	0,19	0,23	0,14	0,19
10 Atmungssystem (J00-J99)	1,32	1,65	0,95	0,48	0,45	0,30	0,31	0,31	0,56	0,71	0,75	0,72	0,67	0,76	0,71	0,65	0,75	0,70
11 Verdauungssystem (K00-K93)	0,25	0,26	0,25	0,20	0,22	0,21	0,21	0,20	0,21	0,21	0,24	0,22	0,24	0,20	0,22	0,25	0,21	0,23
13 Muskel-/Skelettsystem (M00-M99)	1,11	1,20	1,21	1,10	1,15	1,09	1,11	1,05	1,08	1,10	1,19	1,13	1,20	1,03	1,13	1,22	1,03	1,13
18 Symptome (R00-R99)	0,23	0,24	0,23	0,19	0,21	0,20	0,21	0,20	0,21	0,21	0,23	0,21	0,20	0,24	0,21	0,20	0,24	0,21
19 Verletzungen / Vergiftungen (S00-T98)	0,53	0,55	0,54	0,51	0,53	0,56	0,56	0,55	0,54	0,52	0,52	0,51	0,62	0,43	0,53	0,62	0,41	0,53
- übrige Diagnosehauptgruppen	0,38	0,41	0,41	0,36	0,37	0,35	0,36	0,34	0,36	0,37	0,40	0,38	0,30	0,46	0,37	0,30	0,46	0,37
- Alle Diagnosen	5,23	5,83	5,01	4,09	4,24	3,95	4,04	3,89	4,25	4,41	4,72	4,53	4,42	4,63	4,51	4,41	4,58	4,49

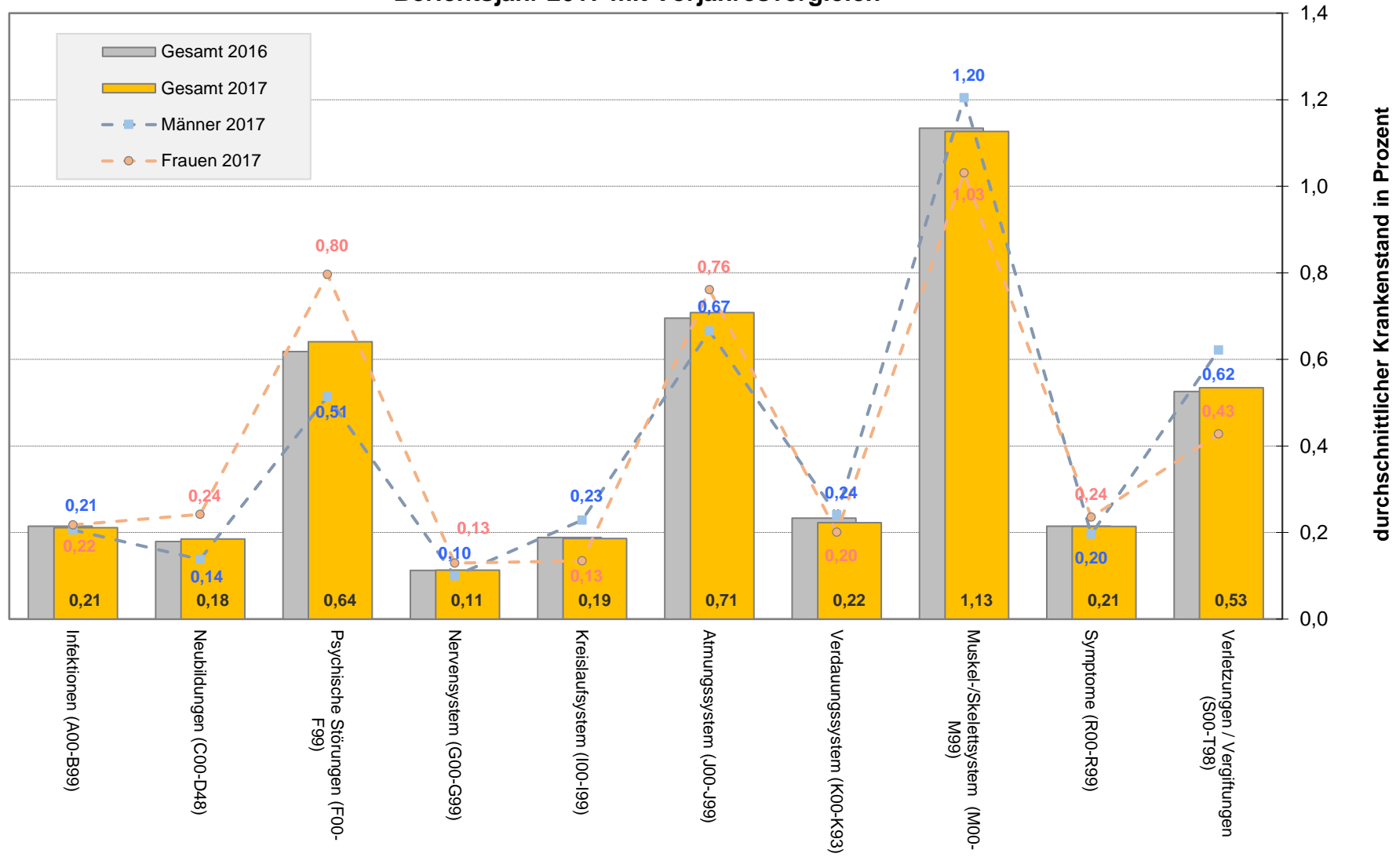
M = Männer 2017
 F = Frauen 2017
 G = Gesamt 2017

M(vj)= Männer 2016
 F(vj)= Frauen 2016
 G(vj)= Gesamt 2016

Aufgrund des Erhebungsverfahrens und damit einhergehender wechselnder Beteiligung sind die Ergebnisse nur eingeschränkt aussagefähig.

Die Wirtschaftsgruppenergebnisse im jährlich erscheinenden Gesundheitsreport können aufgrund der späteren und vollständigeren Datenlieferungen von den hier errechneten Jahresmittelwerten abweichen.

**Aus den monatlichen Krankenständen berechnete Jahresmittelwerte
- nach Diagnosehauptgruppen (ICD-10 GM) und Geschlecht - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt
Berichtsjahr 2017 mit Vorjahresvergleich**



Durchschnittliche monatliche Krankenstände in Prozent - nach ausgewählten Diagnosehauptgruppen (ICD-10 GM) - für beschäftigte BKK Mitglieder insgesamt - Berichtsjahr 2017

